

PROBLEMSTELLUNG	7
I. TEIL:	
GRUNDELEMENTE EINER SOZIOÖKONOMISCHEN EUROPÄISCHEN ERZIEHUNG	18
1. GRUNDLAGEN EINER BILDUNGSPOLITISCHEN ZUSAMMENARBEIT DER EUROPÄISCHEN STAATEN	19
1.1. Bedingungen supranationaler bzw. internationaler Bildungspolitik	20
1.2. Institutionelle Grundlagen supranationaler bzw. internationaler bildungspolitischer Kooperation	26
1.2.1. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	27
1.2.2. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	31
1.2.3. Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE)	34
1.2.4. Europarat	35
1.2.5. Europäische Gemeinschaft (EG)	39
1.2.6. Sonstige institutionelle Aktivitäten	51
1.3. Ergebnis	58
2. INSTITUTIONELLE AKTIVITÄTEN UND EMPFEHLUNGEN IM BEREICH SOZIOÖKONOMISCHER EUROPÄISCHER ERZIEHUNG	62
2.1. Erziehung zu internationaler Verständigung und Zusammenarbeit und zum Weltfrieden sowie die Erziehung im Hinblick auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten - Empfehlung der UNESCO	64
2.2. Gemeinschaftskunde und europäische Erziehung - Empfehlung des Ministerrats des Europarats	70
2.3. Unterricht mit europäischen Bildungsinhalten - Mitteilung der Kommission der EG an den Ministerrat	76
2.4. Europa im Unterricht - Empfehlung der Kultusministerkonferenz	81
2.5. Ergebnis	87

3.	DIDAKTISCHE ANSÄTZE IM BEREICH SOZIOÖKONOMISCHER EUROPÄISCHER ERZIEHUNG	91
3.1.	Grundlagen einer Europa-Didaktik (Mickel)	93
3.2.	Europa im Unterricht der Sekundarstufe I (Renner)	102
3.3.	Curriculum Europäische Integration (Janssen - Institut zur Europäischen Politik)	108
3.4.	Ergebnis	119
4.	FORSCHUNGSSTAND DER LEHRPLAN- UND SCHULBUCHANALYSE IM BEREICH SOZIOÖKONOMISCHER EUROPÄISCHER ERZIEHUNG	122
5.	KONSEQUENZEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DIDAKTISCHER PERSPEKTIVEN FÜR EINE EUROPÄISCHE VERBRAUCHER- ERZIEHUNG IM RAHMEN DER SOZIOÖKONOMISCHEN ERZIEHUNG	134

II. TEIL:

	GRUNDLAGEN EINER EUROPÄISCHEN VERBRAUCHERERZIEHUNG IM RAHMEN DER SOZIOÖKONOMISCHEN ERZIEHUNG	138
1.	RESOLUTIONEN, EMPFEHLUNGEN UND SONSTIGE INITIATIVEN DES EUROPARATS UND DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT IM KONSUMBEREICH	138
1.1.	Europarat	139
1.1.1.	On Consumer Education in Schools - Entschließung des Ministerrats	139
1.1.2.	Plan for Consumer Education in Schools - Arbeitspapier einer Arbeitsgruppe	147
1.1.3.	Consumer Protection Charter - Entschließung der Beratenden Versammlung	154
1.1.4.	On Consumer Protection - Empfehlung der Beratenden Versammlung	156
1.1.5.	On Consumer Education of Adults and Consumer Information - Bericht einer Expertengruppe	157
1.1.6.	Consumer Education of Adults and Consumer Information - Empfehlung des Ministerrats	159
1.1.7.	Grundlinien einer Verbrauchererziehung	161

1.2. Europäische Gemeinschaft	164
1.2.1. Allgemeine Grundlagen der Verbraucherpolitik	164
1.2.2. Erstes Programm der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für eine Politik zum Schutz und zur Unterrichtung der Verbraucher - EntschlieÙung des Ministerrats	171
1.2.3. Zweites Programm der Europäischen Gemeinschaft für eine Politik zum Schutz und zur Unterrichtung der Verbraucher - EntschlieÙung des Ministerrats	179
1.2.4. Maßnahmen der Europäischen Gemeinschaft zur Verbrauchererziehung	184
1.2.5. Grundlinien einer Verbrauchererziehung	187
1.3. Ergebnis	189
2. VERBRAUCHERERZIEHUNG IN DER SCHULE - ANALYSE VON EMPFEHLUNGEN, INITIATIVEN, LEHRPLÄNEN UND AUSGEWÄHLTEN UNTERRICHTSMATERIALIEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT	196
2.1. Belgien	200
2.2. Bundesrepublik Deutschland	214
2.3. Dänemark	237
2.4. Frankreich	251
2.5. Großbritannien	268
2.6. Irland	277
2.7. Italien	295
2.8. Luxemburg	302
2.9. Niederlande	307
2.10. Ergebnis	322

III. TEIL:

EUROPÄISCHE VERBRAUCHERERZIEHUNG - ENTWICKLUNG CURRICULARER PERSPEKTIVEN	332
1. PROBLEMSTELLUNG	332
2. CURRICULARER ANSATZ	337
2.1. Ausübung von Selbstbestimmung, Teilhabe und Solidarität - Leitziel für die Erziehung des jungen europäischen Verbrauchers	337

2.2. Bezugsrahmen für die Entwicklung von Situations- und Handlungsbereichen des europäischen Verbrauchers	351
2.3. Problembereiche für die Entwicklung von Situations- und Handlungsfeldern	362
2.3.1. Sicherung angemessener Angebots- und Wettbewerbsbedingungen zur Ausübung eines befriedigenden Verbraucherverhaltens	366
2.3.2. Erhaltung eines sicheren und gesunden Lebens	399
2.3.3. Langfristige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen	415
2.4. Lernziele	430

ANSATZPUNKTE ZUR VERBESSERUNG EINER EUROPÄISCHEN VERBRAUCHERERZIEHUNG IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT	445
--	-----

ANHANG:

DAS SCHULWESEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT	454
1. BELGIEN	455
2. BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	467
3. DÄNEMARK	473
4. FRANKREICH	483
5. GROSSBRITANNIEN	493
6. IRLAND	499
7. ITALIEN	506
8. LUXEMBURG	512
9. NIEDERLANDE	519

LITERATURVERZEICHNIS	528
----------------------	-----

VERZEICHNIS DER LEHRPLÄNE MIT SOZIOÖKONOMISCHEN INHALTEN DER LÄNDER DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	566
--	-----

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	575
-----------------------	-----